



Zwei Geburtstage und ein Abschied

Drei Anlässe hatte der Personaldienstleister Iventa diese Woche in Linz mit 150 Gästen zu feiern: Den 20. Geburtstag der Unternehmensgründung, das zehnjährige Bestehen der ersten Iventa-Bundesländer-Büros in Linz und die Übergabe der Firmengründerin **Christiana Mayer** auf ihren Sohn Martin, der selbst schon zehn Jahre dabei ist.

An diese Zeit seines Einstiegs ins Familienunternehmen erinnerte sich **Martin Mayer** beim bestens besuchten Geburtstagsfest diese Woche im Linzer Ars Electronica: Zwar habe ihm seine Mama bereits damals avisiert, sich bald in die Pension verabschieden zu wollen, doch die quirlige Unternehmerin hatte selbst noch zu viele Ideen, die es umzusetzen galt.

„In einem 20 Mann-Unternehmen ist für zwei Alphas kein Platz. Daher musste ich mir etwas überlegen“, berichtet Mayer, wie er zur Personalberatung kam. Der Junior hatte zuvor bei einem Unternehmensberater und als Vorstandsassistent in einer österreichischen Bank erste Erfahrungen gesammelt. Bis dahin war Iventa vorwiegend als Werbeagentur mit der Spezialisierung auf Personalinsenerate aktiv.

Der heute 39-Jährige kniete sich in den Aufbau des neuen Geschäftsfeldes.

Dabei sollte sich die Gründung des ersten Filialbüros in Oberösterreich zu einer „einzigen Erfolgsgeschichte“ entwickeln. Erster Niederlassungsleiter war **Tarek El-Dabbagh**, der heute Personalchef bei Silhouette Brillen ist.

Einige Mitarbeiterinnen haben inzwischen Personalabteilungen übernommen, was von den Linzer Beraterinnen **Irma Brazda** und **Isabella Döberl** als Anerkennung für lehrreiche Jahre gewertet wird. Nicht einmal, als der Personalberatermarkt 2008/09 um die Hälfte einbrach, habe es in Oberösterreich Rückschläge gegeben, lobt der Chef. Mit den Töchtern in Osteuropa beschäftigt Iventa inzwischen 70 Mitarbeiter.

OÖN-Herausgeber **Rudolf A. Cuturi** hob in seiner Laudatio auf die Firmengründerin hervor, wie gut die Zusammenarbeit mit Christiana Mayer gewesen sei. „Ich habe immer gewusst, was sie will, weil sie es klar gesagt hat. Über die Jahre hat sich ein Vertrauensverhältnis entwickelt.“

Christiana Mayer bedankte sich, dass „mir der Abschied noch schwerer gemacht wird“. Doch die unmittelbare Aussicht für die begeisterte Wanderin und Skifahrerin mildert den Schmerz: „So wie es aussieht, werde ich kommenden Winter sechs Wochen auf der Piste verbringen.“ (sib)



Der nunmehr alleinige Iventa-Chef Martin Mayer mit der abtretenden Firmengründerin, seiner Mutter Christiana Mayer, Laudator OÖNachrichten-Herausgeber Rudolf A. Cuturi und Iventa-Büroleiterin in Linz Irma Brazda (v. li.)



Isabella Döberl (2.v.li.) von Iventa Linz mit ihren Kunden von Hueck Folien: Manfred Durstberger, Manfred Nenning, Gerlinde und Martin Bergsmann (v.li.)



Eva und Helmut Punz, voestalpine Profilform



Kathrin und Heinrich Oberhuber von der Maschinenfabrik Liezen



Sigrid und Peter Sames (H. B. Fuller Austria) Katrin Bointner (Resch & Frisch), Rechtsanwalt Gerald Schmdsberger, Gabriele Theuerkauf und Jörg Wengenroth (beide Böhler Miller) (v.li.)

Alle Fotos: Iventa/pov



Martin Hainberger (Casinos Austria) und Rainer Dobrin von Hexcel (re.)



Tarek El-Dabbagh, Silhouette International, Maria Lechner, Erik Aigner, Angerlehner Hoch- und Tiefbau (v.li.)